

Entwicklungszusammenarbeit Land Steiermark Kurzbericht 2008/Ausblick 2009/2010

Seit beinahe **30 Jahren** unterstützt das Land Steiermark Projekte und Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit. Bereits im **Jahr 1981** hat die Steiermärkische Landesregierung

- einen eigenen Budgetansatz „Entwicklungshilfe“ eingerichtet,
- einen „Beirat für Fragen der Dritten Welt“ als beratendes Organ bestellt und
- einen eigenen Dienstposten innerhalb der Landesverwaltung geschaffen.

Budget-Entwicklung:

1981: 73.000 EUR	2007: 360.000 EUR
1996: 148.000 EUR	2008: 390.000 EUR
2005: 300.000 EUR	2009: 420.000 EUR
2006: 330.000 EUR	2010: 450.000 EUR

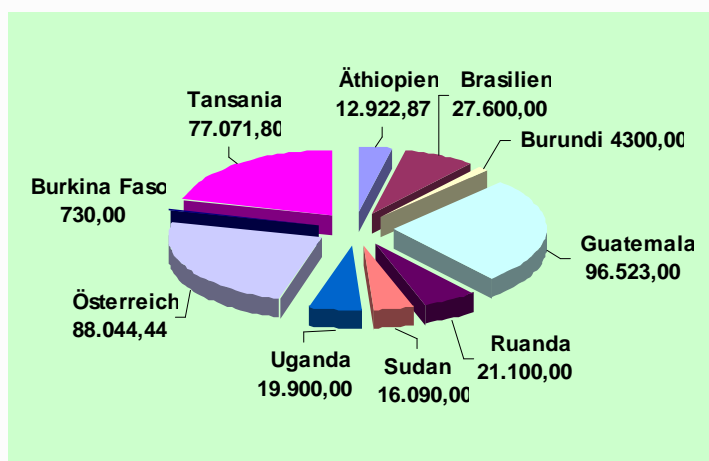
Mit Beschluss des Landtages Steiermark wurde festgelegt, dass **ab dem Jahr 2005** das **Budget für Förderungen der Entwicklungszusammenarbeit jährlich um 30.000 Euro erhöht** wird. Diese Vorgabe wurde voll erfüllt. Jedoch aufgrund einer generellen Kürzung des 6. Kreditsechstels aller Landesförderungen im Dezember 2008 war eine Ausschöpfung des gesamten Budgetansatzes 2008 nicht möglich. Es ist zu erwarten, dass 2009 das sechste Förderkreditsechstel generell einbehalten wird, wonach nach dzt. Sicht ein tatsächliches EZA-Förderbudget in Höhe von **350.000 Euro im Jahr 2009** zur Verfügung stehen wird.

Schwerpunkte der steirischen EZA:

Projektförderungen:

Das Land Steiermark fördert Projekte von NGO's, Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen sowohl in EZA-Ländern als auch entwicklungspolitische Bildungsprojekte in der Steiermark.

Im Jahr **2008** wurden Förderungen in der Höhe von **364.281,11 Euro** für insgesamt **33 Projekte** mit einem **Gesamtvolumen** von nahezu **1 Mio. Euro** vergeben. Das bedeutet, **einem Förder-EURO** stehen knapp **drei Spenden-EUROS** gegenüber.



Aufteilung der Fördermittel nach Ländern (in EURO)

Zusätzlich zu den Projektförderungen wurden **Basisförderungen** an die beiden entwicklungspolitischen Bildungseinrichtungen **Südwind Steiermark** und **ÖAD – Österreichischer Austauschdienst** in der Höhe von **17.400 Euro** vergeben.

Im **Jahr 2009** sind in den ersten vier Monaten bereits **Projektansuchen in doppelter Höhe des verfügbaren Budgets** eingelangt, wodurch erstmals Förderungen nicht aus inhaltlichen, sondern **aus budgetären Gründen abgelehnt** werden mussten. Eine vergleichbare Situation hatte es bisher noch nie gegeben.

Entwicklungszusammenarbeit Land Steiermark Kurzbericht 2008/Ausblick 2009/2010



Initiative Global Marshall Plan

Initiative FAIR Styria und Global Marshall-Plan:

Unter der Dachmarke „FAIR Styria“ werden eine Reihe von Maßnahmen und Aktivitäten durch das Land Steiermark unterstützt:

Entwicklungspolitische Woche in der Steiermark (27. bis 30. Mai 2008)

Gestartet wurde die entwicklungspolitische Woche am 27.5.2008 mit der Enquete des Landtages Steiermark zum Thema "Entwicklungszusammenarbeit als Chance für Gerechtigkeit und sozialen Ausgleich". Von 28. bis 29.5.2008 war Leibnitz in der Steiermark erstmals Gastgeber der Bund-/Länder-Expertentagung für Entwicklungszusammenarbeit. Im Anschluss daran fand von 29. bis 30.5.2009 eine Fachkonferenz zum Thema „Gemeindekooperationen als Instrumente einer nachhaltigen Entwicklung“ statt.

FAIRTRADE-TAG des Landes Steiermark

Am 8. Oktober 2008 wurde bereits zum **vierten Mal** ein FAIRTRADE-Tag des Landes in Graz durchgeführt, bei dem ein Besucherrekord zu verzeichnen war. Insbesondere war es gelungen, über 600 Schüler aus der gesamten Steiermark für diese Thematik zu interessieren. Der **FAIRTRADE-Tag des Landes** wurde **gemeinsam** mit der Grazer Station der **Wanderausstellung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)** von Frau Botschafterin Dr. Öppinger-Walchshofer und Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves eröffnet. Für Herbst **2009** ist der **5. FAIRTRADE-Tag des Landes Steiermark** geplant.

FAIRTRADE-Gemeinden und Anerkennung für globale Fairness:

Am 29. September 2008 wurden erstmals **14 steirische Gemeinden** von Landeshauptmann Mag. Voves zu **FAIRTRADE-Gemeinden** ausgezeichnet. Weitere **8 Gemeinden** erhielten die **Anerkennung für globale Fairness in der Steiermark**.

Zur Forcierung der FAIRTRADE-Gemeinde-Initiativen hat die **Steiermärkische Landesregierung** im **Dezember 2008** auf Basis eines gemeinsamen Vorschlages von Südwind Steiermark, Welthaus, Klimabündnis, Städte- und Gemeindebund und FAIRTRADE Österreich einen **einstimmigen Beschluss** über die zukünftige Vorgehensweise und anzuwendenden Kriterien gefasst. FAIRTRADE Österreich hat sich bereit erklärt, die Überprüfung der Kriterienerfüllung zu übernehmen. Im **Jahr 2009** werden das **Welthaus der Diözese Graz-Seckau** und **Südwind Steiermark** mit Unterstützung des Landes Steiermark **weitere 12 Gemeinden** in Richtung FAIRTRADE-Gemeinde beraten und unterstützen, wobei eine **Prozess begleitende Evaluierung** durch Mitglieder des Beirates vereinbart wurde.

FAIRE Beschaffung in der öffentlichen Verwaltung:

Bereits seit **2005** sind rund 30 Heißgetränkeautomaten (Kaffee, Tee, Kakao) in den Dienststellen des Amtes der Stmk. Landesregierung mit FAIRTRADE-Produkten ausgestattet. Pro Monat werden rund 7.500 Portionen Heißgetränke konsumiert, rund 45 % davon sind FAIRTRADE-Produkte. **2008** fand ein **Workshop** mit VertreterInnen der Initiative SO:FAIR über **soziale und faire öffentliche Beschaffung** in den Bereichen **Lebensmittel, Bekleidung und Textilien** statt. Weiters ist das **Land Steiermark Mitorganisator** bei der **bundesweiten Aktion** zur Erstellung eines österreichischen Organisationsplanes für nachhaltige öffentliche Beschaffung. Der so genannte „**GeneralistInnen-workshop**“ fand dazu im **Oktober 2008** statt, eine **Fortsetzung** wird es am **30. Juni 2009** in Graz geben.



Das Land
Steiermark